

Loneliness

Angebotsdossier

für eine aufbaufertige Video-Ausstellung
an Ihre Wünsche angepasst





“LONELINESS”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>
DIMENSION EMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>
F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. HUNDWILER >>>

Inhaltsverzeichnis

Projektskizze	3
Information zu Videocity	3
Details	4
Künstler*innen und Werke (Auswahl)	5
Liste der bisherigen Künstler*innen	8
Formate und Umfang	9
Screening-Event (2000 CHF)	10
Ausstellungspaket S (3000 CHF)	10
Ausstellungspaket M (6000 CHF)	11
Ausstellungspaket L (10.500 CHF)	11
Ausstellungspaket Individuell (>11.000 CHF)	11
Kosten und Honorierung individuell	12
Kuratorische bzw. technische Aufgaben	12
Vermittlungshonorare	12
Kontakt	14



“LONELINESS”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>
DIMENSION ÉMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>
F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. HUNDWILER >>>

Projektskizze

Die acht bisherigen Videos zeigen unterschiedliche Fälle von Einzelgängertum: Personen, die allein und eher ziellos ihrem Tun nachgehen. Manchen gelingt es trotz Gestik, Mimik oder Sprache nicht, verstanden zu werden. Ihre Körper entfalten mitten unter uns ein auf sich bezogenes Sein. Einsamkeit kann zur Verwirrung, in Isolation, in absurde, gar lebensbedrohliche Situationen führen. Die Einzelgänger befremden.

Information zu Videocity

Videocity ist ein 2013 von der Kuratorin Dr. Andrea Domesle in Basel initiiertes Public Art Project, das auf aktuelle gesellschaftliche Fragen Bezug nimmt und Kunst mit dem Alltag verbindet.

Es wurde mit dem Ziel entwickelt, die zuvor aus dem Galerien- oder fachspezifischen Festival-Kontext bekannte Videokunst im Alltag einem breiten Publikum kostenfrei zugänglich zu machen und Künstler*innen neue Herausforderungen bieten zu können. *videocity* hat damit in Basel ein neues Präsentationsformat für Videokunst geschaffen und zur Popularisierung des Mediums beigetragen. Bis jetzt wurden etwa 100 Videos von ungefähr 100 Künstler*innen aus dem In- und Ausland gezeigt.

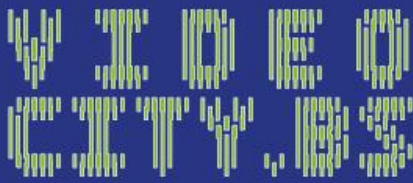
Durch verschiedene Präsentationsformen der Videos wird der Einfluss der Umgebung auf unsere Wahrnehmung und Interpretation der Werke aufgezeigt – sei es außen in Schaufenstern, auf Hausfassaden oder elektronischen Werbetafeln, oder innen in Galerien, Mediatheken, Vortragssälen und im Internet.

Weitere Informationen zur Geschichte des Projekts finden Sie unter www.videocitybs.ch

Wir stellen Ihnen nun unseren Pool an Videos und Texten zur Verfügung.

Die Videos sind thematisch zu folgenden Themen gruppiert „Loneliness“, „Food“ sowie „Basler Videoszene“ und „Schweizer Videokunst“.

Sie erhalten damit je eine fertige Gruppenausstellung. Sie brauchen nur noch Ihre Geräte einzuschalten!



“LOHSELINES”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>
DIMENSION ÉMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>
F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. RUNDWILER >>>

Details

<i>Umfang:</i>	8 internationale Künstler*innen/-kollektive, 8 Einkanal-Videos, derzeit in Erweiterung
<i>Laufzeit:</i>	8 Videos insgesamt 40:00 Minuten, je zwischen 2 und 10 Minuten lang
<i>Formate:</i>	alle Videos 16:9, HD
<i>Präsentationsformen:</i>	Screeningzyklus, welcher 8 Videos nacheinander zeigt; oder jedes Video als Einzel-Projektion auf einem Monitor, im Innen- und Außenraum, Internetpräsentation
<i>Technik:</i>	Minimum ein Beamer, Audio- und Videosystem zum Abspielen bei kinoartiger Präsentation bzw. bei räumlicher Verteilung mehrere Flatscreens bzw. Monitore, idealerweise Flatscreens in verschiedenen Größen bzw. mehrere Beamer / Player mit Audio- und Videosystem, diverse Kopfhörer, Lautsprecher
<i>Datenlieferung:</i>	<i>Videocity</i> liefert die Daten passend zum Abspielen via digitalem Transfer
<i>Wand- und Hängefläche:)</i>	je nach Anzahl und Bildschirmgröße adaptierbar, die Videos lassen sich als ein Screening-Zyklus nacheinander präsentieren oder ausgewählt im Raum verteilt (Grundfläche zwischen 20 m ² und 500m ²)

Künstler*innen und Werke (Auswahl)

Teaser zu den bisherigen Videos sind hier einzusehen: www.videocitybs.ch/screening



Sylvie Boisseau & Frank Westermeyer

"Flagman", 2004

2:10 Min.
 (videocity.bs Version)



Gregory Buchert

"L'éclaireur", 2015

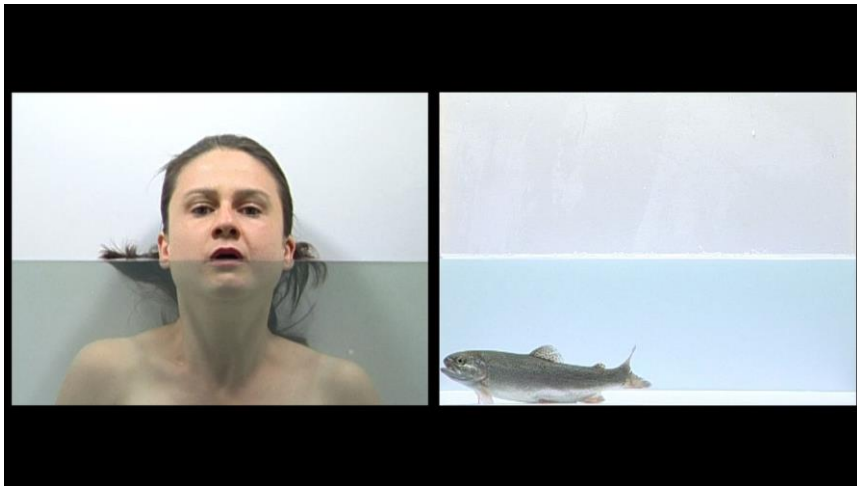
9 Min.



**Dimension
Émotionnelle**

“Somniloquie du
perroquet”, 2012

10 Min. (short
version)



Luzia Hürzeler

“Die Forelle” (The
trout), 2012

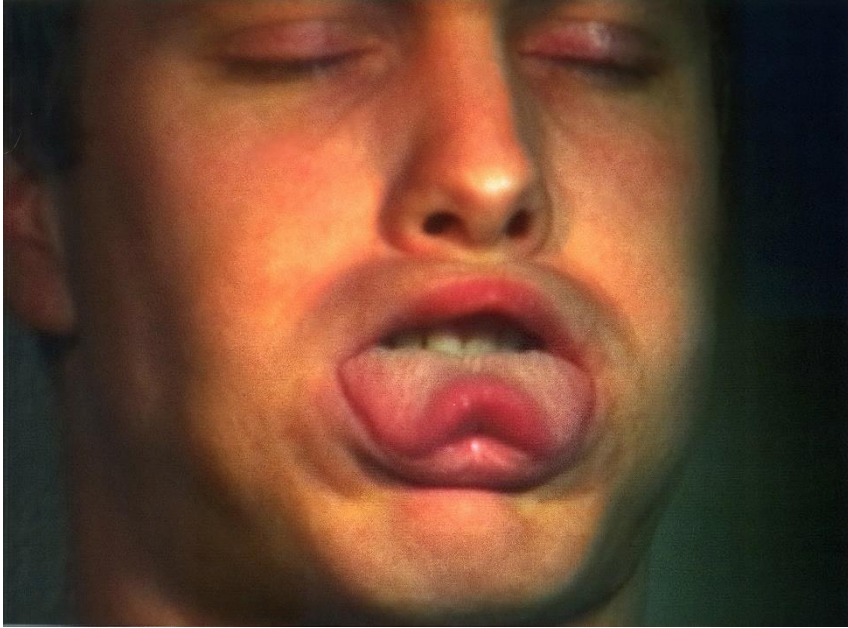
7:45 Min.
(*videocity.bs* Version
)



Paul Heintz

“Le Soldat”, 2011

4:30 Min., ohne Ton



František Klossner

“Mess up Your Mind”, 2001/04

4 Min.



Theres Liechti

“Superwoman”, 2017

4:19 Min., ohne Ton



Elodie Pong

“180 degree”, 2016

2:30 Min., ohne Ton

Das Research-Team von *videocity* recherchiert laufend weitere Werke von Künstler*innen anderer Länder, um die Liste der Teilnehmenden zu erweitern.



“L'ART DE LA VIE”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>
DIMENSION ÉMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>
F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. MUNDWILER >>>

Liste der bisherigen Künstler*innen

- **Sylvie Boisseau & Frank Westermeyer** Sylvie Boisseau *1970 Paris; Frank Westermeyer *1971 Essen, leben in Genf und Berlin
www.filmerei.de
- **Gregory Buchert** *1983 Haguenau, lebt in Lille
www.galeriepoggi.com
- **Dimension Émotionnelle**, 2012 in Frankreich von 4 Personen gegründet
www.dimensionemotionnelle.com
- **Paul Heintz** *1989 Saint-Avold, lebt in Paris
paulheintz.fr, vimeo.com
- **Luzia Hürzeler** *1976 Solothurn, lebt in Genf
www.luziahurzeler.ch
- **František Klossner** *1960 Grosshöchstetten, lebt in Bern
www.franticek.com
- **Theres Liechti** *1968 Zürich, lebt in Winterthur
www.theresliechti.ch
- **Sebastian Mundwiler** *1978 Arlesheim, lebt in Basel
www.sebastianmundwiler.ch
- **Elodie Pong** *1966 Boston, lebt in Zürich
www.sikart.ch



“LOWELLNESS”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>

DIMENSION EMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>

F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. HUNDWILER >>>

Formate und Umfang

Das videocity-Programm richtet sich nach Ihren Vorstellungen. Aufgrund des digitalen Formats kann es flexibel angepasst werden.

Folgende Formate schlagen wir für Präsentationen vor, bei denen jeweils mehrere Videos kombiniert werden können:

Screening-Abend

- In einem Kino oder Veranstaltungsaal bis zu 10 Videos hintereinander (ca. eine Stunde an filmischer Länge). Optional begleitet durch Moderation oder Publikumsgespräch.

Präsentation im Innenraum

- Projektion auf Wände oder abgehängte Projektionsflächen im verdunkelten Ausstellungsraum. Es können auch mehrere Videos in einem größeren Raum verteilt werden.
- Jedes Video auf einem Monitor, so viele Sie wollen, verteilt in einem hellen Raum.
- Kombination von Videos auf Monitoren und Projektionen in einem Raum
- Videos in einzelnen dunklen Videokabinen

Präsentation im Außenraum

- Auf Monitoren (Flatscreens) in Schaufenstern (tagsüber und nachts)
- von innen auf ein dementsprechend vorbereitetes Fenster gebeamt (bevorzugt bei Dunkelheit)
- Auf Hausfassaden projiziert (bevorzugt bei Dunkelheit)
- Integration in eine öffentliche elektronische Anzeigentafel (eBoard)
- Integration in die Inhalte einer Monitor-Anzeige

Wir finden die Präsentation an verschiedenen Orten interessant, da jeder Kontext andere Bedeutungen in den Videos unterstreicht – sei es in musealen Räumen oder im Alltag wie z. B. in Kantinen, Cafés, Bibliotheken, Mediatheken, Lobbys, Forschungsinstituten, Firmensitzen, Büros, Korridoren oder Schaufenstern

Auf Wunsch: Hängekonzept durch das videocity-Team

Gerne übernehmen wir für Ihren Standort die Einrichtung und Eröffnung der Ausstellung sowie die Kommunikation in der Fachpresse. Je nach Ihrem spezifischen Kontext präsentieren wir Ihnen eine passende Auswahl an Videos und konzipieren ein Bildungs- und Vermittlungsprogramm oder ein Besucher-Booklet.

Kommunikationsmaterialien

Folgendes haben wir als Teil unseres Angebots für Sie vorbereitet:

- Entwurf eines kurzen und langen Presstexts (1,5 Seiten) auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.
- Pressebilder (zu jedem Video gibt es 3 Videostills) sowie Installationsaufnahmen außen
- *Videocity*-CI für die Kommunikation (Logo, Beschriftung der Werke, Annoncen. Und Posterentwurf)
- Dossier zu den beteiligten Künstler*innen (kurze CVs Deutsch/Englisch, Links zu Homepages)
- Werktexte auf Deutsch und Englisch zu jedem Video geschrieben von unserem Team.
- Ausgewählte Literaturliste zum Thema „Videokunst“ bzw. „Food“

Zu den Kosten

In diese Angebote haben wir folgende Investitionen integriert: Screening Gebühr für die Video-Künstler*innen, Honorar für das kuratorische Grundkonzept. Vorinvestiert haben wir in Übersetzungen, Werktexte, Presstexte und -bilder, das Einholen von Copyrights.

Die Videos wurden in ihrer technischen Qualität geprüft, ggf. technisch aufgearbeitet und montiert.

Ein grafisches Grundlayout mit *videocity*-CI wurde entwickelt.

Wir bieten Ihnen und anderen Veranstaltern im In- und Ausland ein Modulsystem an, wodurch wir die Kosten möglichst gering halten können.

Unsere Module für Sie

Screening-Event (2000 CHF)

7-10 Videos

Moderation von einem Abend oder Nachmittag mit einer Veranstaltungsdauer von 1,5 Stunden (inkl. Video-Laufzeit)

Ausstellungspaket S (3000 CHF)

3-4 Videos

Vernissage-Rede

Kommunikationsmaterialien

Ausstellungspaket M (6000 CHF)

7 Videos

Vernissage-Rede

Kommunikationsmaterialien

1 Führung à 1 Stunde

Ausstellungspaket L (10.500 CHF)

10-14 Videos

Vernissage-Rede

Kommunikationsmaterialien

1 Führung à 1 Stunde

1 Gespräch mit einem/einer Künstler*in

In diesen Angeboten ist Folgendes inbegriffen:

- Transfer / Transport der Videos
- Wenn gewünscht, wählen wir die Videos für Sie aus
- Ein *videocity*-Teammitglied übernimmt die Vernissage-Rede und/oder eine Führung bei Ihnen. Bei Paket L empfehlen wir Ihnen gerne auch einen der beteiligten Künstler*innen für ein Gespräch mit Ihren Gästen

NICHT inbegriffen:

- Technik vor Ort (Monitore, Beamer, Audio- und Soundsystem)
- Einrichtung der Technik durch Ihren Techniker
- Reise- und Übernachtungskosten für das *videocity*-Teammitglied trägt der Veranstalter
- Fotografische Dokumentation durch den Veranstalter
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch den Veranstalter

Ausstellungspaket Individuell (>11.000 CHF)

Sollten Sie sehr große oder außergewöhnliche Räumlichkeiten haben bzw. eine großflächige Verteilung als Public Art Project auf Ihrem Gelände oder in Ihrer Stadt wünschen, gilt es, eine Ausstellung mit dem vorhandenen Material individuell und ortsspezifisch zu entwerfen. Gerne übernehmen wir diese Konzeption für Sie (Hängeplan, Werkauswahl, ggf. weitere Künstler*innen-Recherchen in Ihrer Region, Vermittlungskonzept, Pressearbeit). Kosten siehe nachfolgende Tabelle.



“LOWELLNESS”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>

DIENSION ÉMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>

F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. HUNDWILER >>>

Kosten und Honorierung individuell

Gerne unterstützen wir Sie bei der Realisation des auf Ihre Bedürfnisse angepassten *videocity*-Projektes in Ihrem Haus bzw. in Ihrer Stadt.

Zusätzlich gewünschte Leistungen berechnen wir gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes freiberuflicher Kulturwissenschaftler (BfK) wie folgt:

Kuratorische bzw. technische Aufgaben

Abhängig vom Umfang Ihres *videocity*-Projekts unterbreiten wir gerne ein spezifisches Angebot auch in Form einer Pauschale bei einem größeren Auftragsvolumen

Leistung	Beschreibung	Kosten
Ausstellung	Konzeption und Realisation	100 CHF / Std.
Publikationen	Konzeption, Lektorat und Print	100 CHF / Std.
Weitere Texte wie Reden für Politiker oder Vertreter aus Ihrem Haus	Verfassen von Texten, Reden, etc.	100 CHF / Std.
Organisation	Organisatorische Unterstützung bei der Ausrichtung Ihres Events	60 CHF / Std.
Technische Installation	Installation der Geräte und Videos	80 CHF / Std.
Foto- bzw. Filmdokumentation	Aufnahmen mit Profiausrüstung, inkl. Nachbearbeitung des Materials und Schneiden	100 CHF / Std.

Vermittlungshonorare

Leistung	Beschreibung	Kosten
Standardführung	Dauer 1 Stunde	300 CHF
Spezialführung	Dauer 1-2 Stunden	400-600 CHF

Konzept für Spezialführungen	bei gewünschter Weiterverwendung durch Sie	500-700 CHF einmalig,
Konzept für Social Media	bei gewünschter Weiterverwendung und pro Plattform	700 CHF einmalig
Wissenschaftlicher Fachvortrag Assistent/in	1 -1,5 Stunden	700 CHF
Fachvortrag Head of Project	1 – 1,5 Stunden	1000 CHF
Rede Ausstellungseröffnung	15-45 Minuten	500-900 CHF
Workshop/Seminar	4 Stunden zur Praxis oder Geschichte der Videokunst	800 CHF
Exkursion	1 Tag zu Videoevents oder in Studios von Videokünstlern	1300 CHF
Exkursionskonzept	Zu einer von Ihnen gewünschten Destination	700 CHF

Übernachtungs- und Reisekosten fallen zusätzlich an.

Die Angaben sind ohne MwSt. ausgewiesen.

Der Projektträger von *videocity* ist der gemeinnützige Verein „zollfrei“ in Basel, der steuerbefreit ist.

Ein Teil unserer Mitarbeiter sind Kleinunternehmer und damit nicht zur Abgabe der Mehrwertsteuer verpflichtet.



“LOWELLNESS”

BOISSEAU & WESTERMEYER >>> G. BUCHERT >>>
DIMENSION ÉMOTIONNELLE >>> P. HEINTZ >>> L. HÜRZELER >>>
F. KLOSSNER >>> T. LIECHTI >>> E. PONG >>> S. HUNDWILER >>>

Kontakt

Curatorial and Research Assistants

Chiara Düblin, BA | Basel

videocity.chiara@gmail.com

Dina Spielmann | Potsdam / St. Petersburg

videocity.dina@gmail.com

Laura Rehme, MA | Hamburg

videocity.laura@gmail.com

Leoni Reiber | Bochum

videocity.leoni@gmail.com

Simone Guida, BA | Bern / Ticino

videocity.valentina@gmail.com

Michelle Sacher, MA | Olten

videocity.michelle@gmail.com

Valentina Sankolli-Peduzzi, MA | Bern / Bellinzona, Ticino

videocity.valentina@gmail.com

Head of Project und Kuratorin

Dr. Andrea Domesle | Basel

videocity.andrea@gmail.com

Unsere Sprachkompetenzen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwyzerdytsch, Spanisch

Impressum:

zollfrei – Verein zur Vermittlung von Kunst
c/o Büro Domesle, Friedensgasse 14
CH-4056 Basel

Der Verein wurde 2011 in Basel gegründet.

Unsere Bankverbindung:

„zollfrei“
Migros Bank, Basel
Konto 80-533-6
IBAN CH91 0840 1000 0529 6979 7
BIC/Swift: MIGRCHZZXXX

Grafik, CI: Bureau Dillier, Basel
Gestaltung Dossier: Laura Rehme

© Konzept „Food“-Screening und *videocity* bei Dr. Andrea Domesle, verantwortlich für alle Inhalte

Copyright der Videostills liegt bei den Künstler*innen, für Aufnahmen des eBoard Congress Center Basel bei livingpool photography für *videocity*, Basel 2020